



Gleichstellung

Autorin: Julia Frick | Stand: 31.12.2011

Gleichstellung geht von der grundsätzlichen Gleichheit der Menschen aus. Sie zielt auf eine Verbesserung der Stellung der Frau im Verfassungs-, Arbeits-, Bürger- und Stimmrecht sowie in der Sozial- und Zivilgesetzgebung ab. Sie bezieht sich aber auch auf die Stellung der Frau bzw. des Mädchens in Familie, Bildung, Ausbildung, Beruf und Politik, weil die formalrechtliche Gleichstellung nicht automatisch die faktische garantiert.

Die Frauenbewegung bemühte sich seit dem Ende der 1960er Jahre um die Realisierung der Gleichstellung. Weder der Gleichheitsgrundsatz im Art. 31 der Verfassung von 1921 noch das Verfassungsgesetz von 1971 waren im Sinn der Gleichstellung interpretiert worden. Ein bedeutender Teilschritt konnte 1984 durch die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts erreicht werden. Die Initiative «Gleiche Rechte für Mann und Frau» wurde 1985 vom Stimmvolk abgelehnt. 1986 berief die Regierung die «Kommission für die Gleichberechtigung von Mann und Frau» als ständiges Beratungsorgan. 1992 trat der abgeänderte Verfassungsartikel 31 in Kraft, welcher explizit besagt, dass Mann und Frau gleichberechtigt sind. In der Folge wurden zahlreiche Gesetze angepasst. 1996 richtete die Regierung das Gleichstellungsbüro (ab 2005 Stabsstelle für Chancengleichheit) ein, dessen Aufgabe die Herstellung gleichberechtigter und gleichwertiger Lebens- und Arbeitschancen für Frauen und Männer ist. Gesetzliche Basis ist das Gleichstellungsgesetz (1999). Faktisch besteht nach wie vor eine Lohnungleichheit (→ Frauenerwerbsarbeit), in politischen Gremien sind Frauen untervertreten.

Literatur

- *Wilfried Marxer*: 20 Jahre Frauenstimmrecht. Eine kritische Bilanz, BERN 2004.
- *Max Bizozzero*: Gleichberechtigung von Mann und Frau, in: Liechtensteinische Juristen-Zeitung, Jg. 7 (1986), S. 119-124.
- Bericht und Antrag der Regierung an den Landtag des Fürstentums Liechtenstein zur Gleichstellung von Mann und Frau, 1/1997, 07.01.1997.
- *Veronika Marxer, Helen Marxer-Bulloni, Andrea Willi*: Inventur. Zur Situation der Frauen in Liechtenstein, hg. vom Frauenprojekt Liechtenstein, Bern/Dortmund 1994, S. 169-249.

Zitierweise

<<Autor>>, «Gleichstellung», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL),



URL: <<URL>>, abgerufen am 16.3.2025.

Abgerufen von „<https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Gleichstellung&oldid=18902>“